

VHS-KURSE

Seminar zur
Vorsorgevollmacht

ROETGEN. Die Volkshochschule Südkreis Aachen bietet ein Seminar „Gesetzliche Betreuung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung“ an. Durch einen Unfall, Krankheit oder zunehmendes Alter kann eine Situation eintreten, in der ein Mensch nicht mehr über ärztliche Behandlung, über Behördenangelegenheiten, über die Kündigung der Wohnung oder Geldausgaben entscheiden kann. Dieser Kurs soll Anregungen geben, die persönliche Zukunft in Ruhe zu durchdenken und nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu planen und festzuschreiben. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. April, und 25. April, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr in Roetgen, in der Schule Kapelle statt. Die Kursgebühr beträgt 9 Euro.

Kursleiterin ist Henriette Yazdani. Voranmeldung bei der VHS ist notwendig unter ☎ 02472/5656.

Noch Plätze frei beim
EDV-Aufbaukurs

IMGENBROICH. Die Volkshochschule Südkreis Aachen hat in einem EDV-Kurs für Frauen noch einige Plätze frei. Hierbei handelt es sich um einen Aufbaukurs, der sich an Interessierte mit PC-Grundkenntnissen, wie sie in einem Einsteigerkurs vermittelt werden wendet. Inhalte sind: Gestaltung von Textdokumenten durch Formatierung und Grafik, Serienbrief und Umschläge drucken, Tabellen etc.

Der Kurs findet dienstags bis freitags, ab dem 17. April jeweils von 9 bis 12.15 Uhr, in Imgenbroich, im Himo, Am Handwerkerzentrum 1, Raum A 21 statt. Die Dauer beträgt vier Termine, die Kursgebühr 31 Euro. Eine Umlage für Unterlagen in Höhe von zirka fünf Euro ist gesondert zu zahlen. Kursleiter ist Jürgen Berning. Interessierte Damen werden gebeten, sich bei der Volkshochschule unter ☎ 02472/5656 anzumelden.

Mit dem Ranger im
Nationalpark wandern

DEDENBORN. Die Volkshochschule Südkreis Aachen bietet in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkforstamt Eifel eine Naturkundliche Wanderung mit einem Ranger des Nationalparks im Bereich Dedenborn an.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 22. April, von 10.30 bis 14.30 Uhr statt. Interessierte treffen sich um 10.30 Uhr in Dedenborn, am Beginn der Waldstraße, gegenüber dem Restaurant „Haus Dedenborn“. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Voranmeldung bei der VHS in Monschau ist notwendig, ☎ 02472/5656.

EDV-Kurs für
Einsteiger im Himo

IMGENBROICH. Die Volkshochschule Südkreis Aachen bietet einen Kurs „EDV-Basiswissen“ an. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne bzw. mit geringfügigen Kenntnissen. Hier wird die Bedienung eines PCs von Grund auf erlernt und mit vielen Übungsmöglichkeiten ein praxisnaher Bezug zur Technologie und den Möglichkeiten eines Computers hergestellt. Themen sind unter anderem der Aufbau eines PC, das Betriebssystem, die Bedienung über Tastatur und Maus, die Benutzeroberfläche, die Anwenderprogramme. Außerdem werden im Kurs viele Tipps und Tricks gegeben, die Ihnen die ersten Schritte mit dem PC erleichtern sollen.

Der Kurs läuft am Samstag, 21. und Sonntag, 22. April, jeweils von 9 bis 15 Uhr in Imgenbroich, Himo, Am Handwerkerzentrum 1, A 21. Kursleiter ist Jürgen Hilbich. Die Kursgebühr beträgt 31 Euro. Umlage für eine Begleitmappe mit CD (8 Euro) ist gesondert zu zahlen. Voranmeldung bei der VHS ist notwendig unter ☎ 02472/5656.

„Braunis“ laufen
ganz weit vorne

Deutsche Meisterschaft im 100 km-Lauf: Marion Braun verteidigt erfolgreich ihren Vize-Meistertitel, ihr Mann Wolfgang Braun wird Zweiter der M 50.

WITZERATH/KIENBAUM. In Läuferkreisen werden sie liebevoll „Die Braunis“ genannt, bei den großen Laufveranstaltungen nah und fern sind sie als Konkurrenten gefürchtet und angesehen, sahen Marion und Wolfgang Braun aus Witzerath doch regelmäßig Titel und gute Platzierungen im Lang- und Ultralanglauf ab. So auch diesmal.

Im Bundesleistungszentrum in Kienbaum (Brandenburg) wurden am vergangenen Wochenende die 21. Deutschen Meisterschaften im 100 km-Lauf ausgetragen. Auf der 20 Mal zu durchlaufenden Fünfkilometer-Runde machte trotz sonnigem Wetter bei Temperaturen von 6 bis 12 Grad Celsius der kalte, böige Wind auf fast zwei Kilometern der Runde nicht nur der Vizemeisterin zu schaffen.

Von den 145 Startern (davon 33 Frauen) stiegen ein Drittel vorzeitig aus, woran wahrscheinlich auch der Kräfte zehrende Wind schuld war.

Dank ihrer Routine bei ihrem achten Start bei nationalen und internationalen Meisterschaften ließ Marion sich nicht aus der Ruhe bringen, als in der ersten Rennhälfte die Konkurrenz mehrmals versuchte, sie zu attackieren.

Am Ende konnte sie sich auf dem zweiten Platz behaupten und damit ihren Titel „Deutsche Vizemeisterin“ aus dem Vorjahr, in einer Zeit von 8:26:13 Stunden mit deutlichem Vorsprung zur Drittplatzierten verteidigen. Somit war ihr auch die Goldmedaille in der Altersklasse W50, in der in diesem Jahr zum ersten Mal antrat, gewiss.

Bestleistung

Marion Braun von Germania Eicherscheid hatte erst vor drei Wochen, bei einem Sechs-Stunden-Lauf in den Niederlanden die bestehende Deutsche Seniorinnen-Bestleistung in der Altersklasse W50 um 6 km überboten und mit 70,7 km eine neue Bestmarke in dieser Disziplin gesetzt.

Das Hauptaugenmerk für Marion Braun liegt in diesem Jahr bei den im September in Winschoten/Niederlande stattfindenden 100 km Europa- und gleichzeitig Weltmeisterschaften, wo sie dank ihrer Qualifikation mittlerweile zum dritten Mal hintereinander im Deutschen Nationaltrikot laufen wird.

Auch Ehemann Wolfgang Braun war in Kienbaum erfolgreich: Er erreichte bei der Deutschen Meisterschaft – übrigens mit neuer persönlicher Bestzeit von 8:11:49 Stunden – die Silbermedaille in der Altersklasse M50.



Marion und Wolfgang Braun gehörten auch bei der Deutschen Meisterschaft im 100 Kilometer-Lauf wieder zur nationalen Spitze.

40-jähriges Dienstjubiläum

Josef Moeris Standesbeamter der Stadt Monschau

MONSCHAU. Josef Moeris feiert bei der Stadt Monschau am 1. April sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Beim ehemals selbstständigen Amt Imgenbroich wurde Josef Moeris am 1. April 1967 eingestellt. Zum 1. Januar 1972 wurde er in den Dienst der neugebildeten Stadt Monschau übernommen, um dort im Personalamt zu arbeiten. Nach Absolvierung der Angestelltenlehrgänge eins und zwei

erlangte er die Berechtigung, die Bezeichnung „Verwaltungsfachwirt“ zu führen. Nachdem er sich auf der Akademie für Personalsachen in Bad Salzschlief auf seine neuen Aufgaben vorbereitet hatte, wurde Josef Moeris mit Urkunde vom 23. August 1991 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Monschau bestellt.

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte er am 1. April 1992.



Vorsitzender Erwin Sauer (links) und sein Vertreter Rolf Völl (rechts) ehrten Wilfried Fehr, Heinz Thoma, Elmar Victor, Anja Jansen, Timo Förster und Josef Schröder (von links) für viele Jahre Vereinstreue. Foto: A. Gabbert

TuS Mützenich hat jetzt seine eigene CD

Josef Schröder beim Kameradschaftsabend für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

MÜTZENICH. Die Vorstellung der ersten CD des TuS Mützenich war das Highlight auf dem Kameradschaftsabend am Samstagabend im „Nassenhof“. Aufgenommen wurde die CD in den „Online Studios“ von Dirk Neuß. Es handelt sich dabei um eine limitierte Auflage von 100 Stück, die sicherlich schnell vergriffen sein dürfte. Zu bekommen ist die CD direkt beim TuS oder in den Mützenicher Geschäften zum Preis von 10 Euro.

Die Stücke der CD, Vereinshymnen wie „Das TuS Lied“, „Grün und Weiss“, „Viva TuS Mützenich“, die „TuS-Ballade“ oder das schwungvolle „Hier kommt der

TuS“, bildeten gleichzeitig auch den Rahmen für den Abend.

Simon und Marius Kirch führten in bester Entertainermanier durch das Programm. Gleich zu Beginn sorgten sie für gute Laune im Publikum als sie, das „TuS-Lied“ schmetternd, in Lederhosen durch den vollen Saal zogen. Als dann die B-Jugend das Lied „Hier kommt der TuS“ präsentierte, stand die feierfreudige TuS-Familie bereits und klatschte kräftig mit.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten dann auch Heike Mertens und ihre Schulklasse, als die „Prominenten“ des Vereines geknack



Am tosenden „Favoritentöter“, einem verblockten Wehr kurz vor dem Zieleinlauf im Monschauer Rosenthal, bieten sich dem Publikum besonders spektakuläre Szenen. Foto: Archiv/Stollenwerk

Wildwasserrennen auf der Rur

Weltmeister Max Hoff bei Qualifikation in Monschau. Aktivtag am Sonntag.

MONSCHAU. Zum 52. Mal findet am Sonntag, 1. April, das Internationale Wildwasserrennen in Monschau auf der Rur statt. Veranstalter ist der Deutsche Kanuverband, Ausrichter der Kölner Traditionsverein Kanu Club Grün-Gelb.

Seit 1955 hat sich der Wildwasserrennsport auf der Rur zu einem festen Bestandteil der sportlichen Kultur in NRW entwickelt. Das Monschauer Rennen gehört zu den bedeutendsten Wildwasserrennen in Deutschland und findet auf der einzigen naturbelassenen Wildwasserstrecke in Nordrhein-Westfalen statt.

Ranglistenrennen und Wertungslauf für den Deutschlandcup dienen der Qualifizierung der Deutschen Nationalmannschaft für die Teilnahme an der diesjährigen Europameisterschaft in Bihac (Bosnien-Herzegowina).

Nationale und internationale Spitzensportler werden am Start sein, darunter auch die gesamte Wildwasser Nationalmannschaft mit den amtierenden Weltmeistern im Zweiercanadier, Ulrich Andree und Patrick Driesch, sowie den Weltmeistern in der Canadiermannschaft Normen Weber, Juli-

an Rohn und Stephan Stiefenhöfer. Auch Sprintweltmeister Max Hoff versucht sich in seiner Spezialdisziplin auf der Classicstrecke direkt für die internationalen Einsätze in diesem Jahr zu qualifizieren.

Gestartet wird unterhalb der Perlenbachtalsperre. Im Abstand von 30 Sekunden gehen die Sportler auf die Strecke. Den Gegner im Nacken, muss die Naturgewalt des Wassers bezwungen werden. Der Zielbereich liegt mitten in der malerischen historischen Altstadt von Monschau. Am tosenden „Favoritentöter“, einem verblockten Wehr kurz vor dem Zieleinlauf, bieten sich dem Publikum dabei besonders spektakuläre Szenen. Die erste Startzeit ist um 11 Uhr, letzter Start um 13 Uhr.

Monschau Aktivtag

Am Samstag, 31. März, besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit einer Streckenbefahrung für die Sportler.

Das Rennen wird vom Bundestrainer der Nationalmannschaft Günter Schröder moderiert. Die Siegerehrung findet am

Sonntag, 1. April, um 14 Uhr auf der Bühne am Marktplatz statt.

Parallel zu den Wildwasserrennen findet auf dem Marktplatz der 2. Monschauer Aktivtag (wir berichteten) statt. „Einfach mal ausprobieren und Mitmachen“ – unter diesem Motto lockt ein Aktivangebot mit geführten Nordic Walking Touren für Einsteiger und Köhner, geführte Fahrradtouren für Mountainbiker sowie für Hobbyradler und Familien, eine geführte Panoramawanderung „Über den Dächern Monschauer“, GPS-geführte Touren für Familien und Lauftreffs für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Auf der Bühne gibt's am Sonntag jede Menge Information zu den Wildwasserrennen und den Sportprogrammen. Für Stimmung sorgen die Tanzgruppe der Tura Monschau „Lilliputs“ und als besonderes Highlight die HipHop- und Dance-Clip-Performance von „Special Edition“, einer erfolgreichen Tanzformation des TSC Nordeifel. Zum musikalischen Ausklang spielen am Nachmittag die Musikvereinigung Montjoie und der Musikverein „Harmonie Imgenbroich“.

TuS Damen konnten
Tabellenspitze sichern

Unentschieden 1:1 in Köln wurde hart erkämpft

LAMMERSDORF. Mit einem Unentschieden im Spitzenspiel behaupten die Fußballerinnen des TuS Lammersdorf weiterhin die Tabellenführung.

Am ungewohnten Samstagabend und mit dreißig Minuten Verspätung begann das Spiel für die TuS Damen beim Tabellenzweiten Spoho Köln.

„Uns war vollkommen klar, dass die Kölner alles versuchen werden um zum ersten Mal in der laufenden Saison Platz eins zu erobern. Somit war das Angriffsspiel mit drei Stürmern keine Überraschung für uns.“

Die Gastgeber begannen sehr druckvoll und gingen schon in der 6. Minute mit 1-0 in Führung. Doch schon drei Minuten später segelte eine Lammersdorfer Ecke durch den Fünfmeterraum und Susanne Dederichs konnte am langen Pfosten zum 1-1 Ausgleich einköpfen.

In der Folgezeit stürmte Spoho ohne Unterbrechung auf das Tor der Gäste, aber die Lammersdorfer Damen ließen keine echte Torchance zu und lauerten ihrerseits auf Konter.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit überließ man Ball und Raum der Kölner Mannschaft. Langsam aber

sicher schien die Partie zu kippen, das Abwehrbollwerk stand mehr als sicher und immer wieder konnte man nun das Spiel in die Hälfte der Gastgeber verlagern.

In der 70. Minute wechselte Spoho gleich zwei neue Spielerinnen ein und erspielte sich dadurch noch einmal zwei hochkarätige Torchancen, einmal rettete der Pfosten und ein anderes mal die glänzend aufgelegte Andrea Prick. Der TuS konnte seinerseits ebenfalls zwei Torchancen durch Susanne Dederichs und Ramona Steffens nicht nutzen.

Als der Ersatzschiedsrichter abpfiff war der Jubel der Lammersdorfer groß. „Rieses Kompliment an meine Mannschaft, mit großem Kampf und Leidenschaft haben wir unser Ziel zu 100 Prozent erreicht. Auch wenn ich eigentlich niemanden besonders herausstellen möchte, aber was die junge Annika Keischgens in den letzten Spielen und vor allem heute geleistet ist sensationell.“ so ein mehr als zufriedener Trainer nach dem Spiel.

Am kommenden Sonntag empfängt man die Damen des Tabellendritten KSV Heimersdorf, zu einem weiteren Spitzenspiel, Anstoß in Lammersdorf ist um 13 Uhr.